

Verlorene Krieger – Germanen zwischen Macht und Mythos

Varusschlacht im Osnabrücker Land, Museum und Park Kalkriese

25. April bis 7. November 2026

Im Museum und Park Kalkriese kann man vom 25. April bis 7. November 2026 die hochinteressante und spannende Sonderschau „Verlorene Krieger – Germanen zwischen Macht und Mythos“ besichtigen. Das Varusschlacht-Museum zeigt in dieser einzigartigen, in anderthalb Jahren Vorbereitungszeit erarbeiteten Exposition auf 500 Quadratmetern Fläche im Sonderausstellungsraum im ersten Stockwerk mehr als 1.200

hochkarätige Objekte von zwei außergewöhnlichen Fundplätzen im deutsch-dänischen Grenzgebiet: dem Thorsberger und dem Nydammer Moor. An diesen Fundplätzen wurden zwischen dem 2. und 5. Jahrhundert unzählige Waffen, Ausrüstungsstücke und Alltagsgegenstände versenkt.

Mitte des 19. Jahrhunderts machte sich dann der dänische Altertumsforscher Conrad Engelhardt auf, diese rätselhaften Fundorte zu erforschen. Was er ans Licht brachte,

war nichts Geringeres als ein archäologischer Schatz: Schwerter, Schilde, Helme und Werkzeuge. Sie dienten vielleicht als Opfertgaben nach siegreichen Schlachten oder auch als Symbole des Triumphs oder der Versöhnung? Etwa 150 Jahre später versuchten vier Forscher des Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie in Schleswig (heute Leibniz-Zentrum für Archäologie) mit modernen Methoden und frischem Blick, den Funden weitere Geheimnisse zu entlocken – und damit ein vergessenes Kapitel der Vergangenheit wieder zum Leben zu erwecken. Die Ausstellung folgt den Relikten vergangener Schlachten bis zu den Kriegern, denen sie einst gehörten. An vielen interaktiven Stationen für Jung und Alt können die Ausstellungsgäste mitmachen, mitforschen und dem Geheimnis der Vergangenheit auf den Grund gehen. Die präsentierten Moorfunde gehören zur Sammlung des Museums für Archäologie Schloss Gottorf, Landesmuseen Schleswig-Holstein. Die von Dr. Stefan Burmeister, Teresa Kopp, Christiane Matz und Ingo Petri kuratierte Ausstellung wird von der Kulturstiftung der Länder, der Stiftung Niedersachsen und vom niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert.

Germanischer Helm (Spangenkappe) © Museum für Archäologie Schloss Gottorf, Landesmuseen Schleswig-Holstein.



Germanischer Helm (Spangenkappe) © Museum für Archäologie Schloss Gottorf, Landesmuseen Schleswig-Holstein.



Germanischer Helm (mit Gesichtsmaske)
© Museum für Archäologie Schloss Gottorf, Landesmuseen Schleswig-Holstein.



Ausstellungsplakat „Verlorene Krieger – Germanen zwischen Macht und Mythos“ © Varusschlacht im Osnabrücker Land, Museum und Park Kalkriese



Riemenbeschlag © Museum für Archäologie Schloss Gottorf, Landesmuseen Schleswig-Holstein.

Die Ausstellung kompakt

Titel:	Verlorene Krieger – Germanen zwischen Macht und Mythos
Ort und Dauer:	VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH – Museum und Park Kalkriese, Venner Straße 69, 49565 Bramsche-Kalkriese 25. April bis 7. November 2026
Veranstalter:	VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land gGmbH – Museum und Park Kalkriese
Ausstellungstyp:	Sonderausstellung
Vorbereitungszeit:	1,5 Jahre
Ausstellungskuratoren:	Kuratorenteam: Dr. Stefan Burmeister, Teresa Kopp, Christiane Matz und Ingo Petri
Exponate:	Mehr als 1.200 Exponate
Leihgeber:	Museum für Archäologie Schloss Gottorf, Landesmuseen Schleswig-Holstein
Ausstellungsfläche:	500 m ²
Eintritt:	Eintritt für Dauerausstellung und Sonderausstellung: Erwachsene: 12 €, Ermäßigte: 9 € Familienkarte für zwei Erwachsene und Kinder: 25 € Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre
Öffnungszeiten:	Von April bis Oktober: täglich von 10 bis 18 Uhr Von November bis März: Di-So: 10-17 Uhr, montags geschlossen
Barrierefreiheit:	Das Museum führt die Auszeichnung „Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer“. Das Besucherzentrum ist barrierefrei über eine Rampe erreichbar. Um in den Sonderausstellungsraum in der ersten Etage zu gelangen, steht den Besuchern ein Aufzug zur Verfügung.
Publikation:	Archäologie in Deutschland, Sonderheft
Allgemeine Infos:	Tel.: 054 6892040 (Zentrale) und 05468920423 (Museumsshop; auch am Wochenende erreichbar), Fax: 054 68920445
Internet:	www.kalkriese-varusschlacht.de/
eMail:	kontakt@kalkriese-varusschlacht.de
Facebook:	www.facebook.com/Varusschlacht/#
Instagram:	www.instagram.com/varusschlacht_museum/
YouTube:	www.youtube.com/c/VarusschlachtimOsnabrückerLand

(© Dr. phil. Martin Große Burlage M.A., historischeausstellungen.de, info@historischeausstellungen.de,
Internet: www.historischeausstellungen.de, Tel.: 0049 (0)2572 959496)